



---

---

ECKERNFÖRDER WALDORF – NACHRICHTEN

20. Jahrgang

Heft 02/10

Februar 2010

---

---

## **Manege frei !**

**Herzlich willkommen  
zum Jubiläumsprogramm  
des Circus RADEFIZ**

**am 12./ 13. und 14. Februar 2010  
jeweils um 15.30 Uhr**

20 Jahre Radefiz und schon erwachsen?

Sie können sich auf atembeflügelnde Artistik auf dem Boden, in der Luft, im Schnee und auch dazwischen freuen.

Unter Umständen gibt es noch ein kleines Kartenkontingent zur Vorbestellung via Internet am Dienstag, d. 09.02.2010 ab 20.00 Uhr unter [www.circus-radefiz.de/Karten](http://www.circus-radefiz.de/Karten)

Für unser Üben, unser Mobiliar und unser Programm freuen wir uns über Spenden in Form von Seilen, Leinen, Spinnakern, Konfettihäufen, Euro-bergen, Schäkeln, Rollen, Holzkisten, Nähbegeisterung und Tennisbällen. Leicht können Sie sich auch selbst artistisch erproben z.B. im Circuscafé. Dafür melden Sie sich bitte bei Frau Sellmer, Tel: 04346-5902. In Vorfreude und mit circensischen Grüßen

Ralph Brandhorst

## **Künstlerischer Abschluss**

Am Freitag, den 26. Februar 2010 um 20.00 Uhr lädt die 12. Klasse alle Interessierten herzlich zu dem „künstlerischen Abschluss“, der in diesem Jahr unter dem Motto „Freundschaft“ steht, ein.

In gesanglichen und eurythmischen Arbeiten haben sich die Schülerinnen und Schüler mit diesem Thema auseinandergesetzt. Über ein reges Interesse würde sich die Klasse sicherlich freuen – also:

**Freitag, den 26. Februar 2010 um 20.00 Uhr  
im Festsaal der Freien Waldorfschule**

Öffentlicher Vortrag

**Dr. Wolfgang Auer**

Thema

**"Sind wir noch bei Sinnen? - Der Einfluss der Sinne auf die Entwicklung der Kinder."**

am

**Freitag, 19. Februar 2010, um 20.00 Uhr**

in der Freien Waldorfschule Eckernförde  
Schleswiger Str.112

*Dr. Wolfgang Auer ist durch seine profunde Arbeit an der Sinneslehre bekannt, die er neben Kursen und Vorträgen in dem grundlegenden, viel gelesenen Buch "Sinnes-Welten" dargestellt hat.*

*Eintritt frei.*

## Schule

Mittwoch, 10. Febr.	20.00	Eltern-Lehrer-Kreis
Frei./Sa./So. 12./13. u. 14 Febr.	jew. 15.30	Öffentliche Aufführungen des Circus Radefiz
Freitag, 19. Febr.	20.00	Öffentlicher Vortrag v. Dr. W. Auer „Sind wir noch bei Sinnen“ Der Einfluss der Sinne auf die Ent- wicklung der Kinder
Montag, 22. Febr.	20.00	Elternabend Kl. 6a
Dienstag, 23. Febr.	20.00	Elternabend Kl. 7a
Freitag, 26. Febr.	20.00	Künstlerischer Abschluss Kl. 12a
Montag, 01. März	20.00	Elternabend Kl. 3a
Dienstag, 02. März	20.00	Elternabend Kl. 4a
Samstag, 06. März	9-14	Flohmarkt (Ankündigung s. Heft)

## Kindergarten

Sonntag, 14. Febr.	15.30	Besichtigung der Kinderstube Bitte um telef. Anmeldung unter 04351-878028
Montag, 15. Febr.		Faschingsfeier vormittags im Erlengrund
Mittwoch, 17. Febr.	20.00	Elternabend Kinderstube

## Sonstige Veranstaltungen

Der **Zweigabend** der anthroposophischen Gesellschaft findet jeweils am Mittwoch um 20.00 Uhr im Zweigraum der Freien Waldorfschule Eckernförde im 2. Stock statt. Themen: „Die Sendung Michaels“ GA 194 sowie die „Die Mysteriendramen“ von Rudolf Steiner und aktuelle Themen.

Auskunft über die Arbeit erteilt: Frau B. Kuntz Tel: 04352-2829

Die **Gesprächsarbeit** mit Herrn Lubitz, Pfarrer in der Christengemeinschaft, finden in vierwöchigem Abstand, die nächsten Male am **Freitag, d. 05. März 2010 und 16. April 2010 jeweils 20.15 Uhr** im Zweigraum der Freien Waldorfschule im 2. Stock statt; z.Zt. lautet unser Thema: „Wiedergewinnung des Johannes-Evangeliums“ von Rudolf Meyer.

Meistens sprechen wir auch über aktuelle Ereignisse. Auskunft erteilt: Frau Dr. Isolde Faltin, Tel: 04351-2883 (gegen 19.00 Uhr)

# Einladung zum Ostertreffen 2010

der ehemaligen Schüler und deren Lehrer

Am 03. April 2010 von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Waldorfschule Eckernförde



Zum ersten Treffen, zu Ostern 2009, haben sich etwa 60 Schüler und einige Lehrer eingefunden. Es wird erneut Kaffee und Kuchen geben, Gelegenheit für einen Plausch oder eine Begehung der Schule.

Ab 17:00 Uhr können wir dann gerne gemeinsam weiterziehen.

Falls Ihr weitere Ideen oder Anregungen habt, dann ruft gerne an, entweder im Schulbüro, oder bei Anne Reeps, 04351-46568

## Flohmarkt in der Waldorfschule

Am **Samstag, d. 06.03.2010** wechseln in der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr (Aufbau ab 8:00 Uhr) wieder Wollsocke, Lederbüx, Holzauto & Co. in der Freien Waldorfschule Eckernförde, Schleswiger Str. 112, den Besitzer. In der Mensa werden kulinarische Köstlichkeiten zum Kauf angeboten.

Die Standgebühr beträgt 5,- €Schultisch. Für Kinder, die keinen Tisch benötigen, ist die Teilnahme kostenlos.

Der Flohmarkt wird von Eltern der Klasse 4a veranstaltet. Standanmeldungen bitte bei Hagen Bornhöft unter (0 43 52) 911873 oder hagenbornhoeft@msn.com oder bei Katrin Ohlsen (04354) 809955. Selbstverständlich sind auch alle Verkäufer/innen willkommen, die um 8:00 Uhr einfach vor Ort sind.

## **Vorstandswahlen**

Der Vorstand des Schulvereins ist letztes Jahr turnusgemäß für drei Jahre gewählt worden. Im Vorstand des Schulvereins sind: Hagen Bornhöft, Dr. Christian Daus, Peter Jöhnk, Christiane Kreuzkam, Thomas Nagel und Rupert Schulte.

Mit Bedauern wurde auf der Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen, dass die Vorstandsmitglieder Frau Kennedy, Herr Hecht, Herr Dr. Jancke und Herr Dr. Olbrich-Stock sich nicht erneut zur Wahl stellten. Herr Dr. Daus dankte unter Beifall der Mitgliederversammlung den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige engagierte und konstruktive Arbeit im Schulvereinsvorstand.

Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins sind im Herbst 2009 wieder gewählt worden: Gesima von Bogen, Thomas Claus-Schmiedehausen, Peter Frieß, Bernd Hadewig und Peter Hund.

Anfang des Jahres ist Herr Claus-Schmiedehausen nun von seinem Amt als Vorstandsmitglied zurückgetreten. Wir danken Herrn Claus-Schmiedehausen für seine jahrelange tatkräftige und gedeihliche Arbeit im Fördervereinsvorstand, insbesondere auch für seinen beständigen Einsatz bei den verschiedenen Bauvorhaben der letzten Jahre.

Die beiden Vorstände pflegen eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Anlässlich der kommenden Mitgliederversammlungen in diesem Jahr ist eine personelle Verstärkung durch Vorstandsnachwahlen erwünscht: Neue engagierte und tatkräftige Mitglieder für die Vorstand sind herzlich willkommen.

*Thomas Nagel, Bernd Hadewig*

## **Delegiertentagung in Eckernförde**

Am letzten Januarwochenende fand die erste Bundesdelegiertentagung der Waldorfschulen im Jahr 2010 an der Freien Waldorfschule Eckernförde statt. Trotz des Schneefalls kamen fast 300 Delegierte von mehr als 200 Waldorfschulen aus allen Teilen Deutschlands anreist.

Am Begrüßungsabend wurde traditionell der seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitarbeiter der Waldorfschulen gedacht. Dieses Mal stand das Lebensbild unseres Flensburger Gründungslehrers *Rainer Kubiessa* im Mittelpunkt. Auch *Hedda Kubiessa*, die bis vor

wenigen Jahren als Klassenlehrerin bei uns gewirkt hat, war aus Mannheim nach Eckernförde gekommen. Bei der Mitgliederversammlung des Bundes der Freien Waldorfschulen (BdFWS) Ende Oktober 2009 hatte Rainer Kubiessa die Aufnahme des von ihm begründeten "Fernstudiums Waldorfpädagogik" in den Bund miterlebt und nur einen Tag später von der Schwere seiner Krankheit erfahren.

Hauptthema der Delegiertentagung war die Frage, wie Lehrer und Eltern zu wirklichkeitsgemäßen Bildern und Erkenntnissen über die ihnen anvertrauten Kinder gelangen können. Die Waldorflehrerin *Anna Seydel* aus München sprach am Freitagabend in ihrem Auftaktvortrag darüber, wie Lehrer ihre persönlichen Vorlieben, Sympathien oder Antipathien in der Betrachtung von Kindern durch eine Fragehaltung überwinden können, die von der genauen Beobachtung über die Empathie zu einer Ahnung dessen vordringen kann, was sich in jedem einzelnen Kind als Werdendes ankündigt. Eine solche Betrachtung bleibt nicht bei den Defiziten stehen ("Das kannst du nicht!"), sondern kann dem Kind helfen, seine manchmal tief verborgenen Fähigkeiten ühend zu entdecken.

Der Samstagvormittag wurde von einer wunderbar belebenden Mischung aus Monatsfeier und dem neuen Programm des Eckernförder Schul-"Circus Radefiz" eingeleitet. Diese frische Stimmung zog sich durch die ganze weitere Delegiertentagung.

Das Thema "Kinderbetrachtung" wurde in mehreren Gesprächsgruppen intensiv weiterverfolgt. Qualitätsentwicklung im Sinne der Waldorfpädagogik muss immer auch die Frage nach der Fähigkeitenbildung derjenigen stellen, mit denen die Kinder täglich zusammenarbeiten, also der Lehrer. Bei der Pädagogischen Forschungsstelle des Bundes der Freien Waldorfschulen ist kürzlich ein Buch von Anna Seydel zum Thema erschienen ("Ich bin du"), das allen Lehrern, aber auch interessierten Eltern wärmstens empfohlen sei. Zu bestellen ist es bei [www.waldorfbuch.de](http://www.waldorfbuch.de)

Ein weiteres Thema der Arbeitsgruppen waren die "Vereinbarungen", auf die sich die im BdFWS zusammengeschlossenen Schulen verständigt haben. Diese Vereinbarungen formulieren das Selbstverständnis der Waldorfschulen bezüglich ihrer Selbstverwaltung, ihrer Qualitätsentwicklung oder den Aufnahmekriterien für neuen Schulen. Sie ha-

ben - im Gegensatz zur Satzung, die die Rechtsbeziehungen der Waldorfschulen innerhalb des BdFWS regelt - immer nur eine zeitlich begrenzte Gültigkeit und müssen dann neu verabschiedet werden. Die Beratung war daher eine Vorbereitung für die Mitgliederversammlung des Bundes Anfang März in Offenburg.

Neben allerlei Ankündigungen wurde auch auf den großen Kongress hingewiesen, der vom 12.-14.11.2010 in Mülheim a.d. Ruhr stattfinden wird und aktive Eltern, Lehrer und Delegierte gleichermaßen ansprechen will. Der große Erfolg des letzten Kongresses in Frankfurt am Main zeigt, dass diese neue Form der Begegnung sehr fruchtbar und inspirierend für alle Teilnehmer ist. Über den genauen Inhalt wird demnächst berichtet werden, aber ein wichtiger Schwerpunkt wird die Frage sein, wie wir kreative und interessante Nachwuchslehrer für unsere Waldorfschulen begeistern können. Falls Sie sich vorstellen können, dass Sie damit gemeint sind, zögern Sie nicht, sich zu melden. Info-Hotline: 0800-WALDORF oder 0800-9253673

*Henning Kullak-Ublick (Vorstand Bund der Freien Waldorfschulen)*

## **Vielen Dank!**

Die Delegiertentagung des Bundes der Freien Waldorfschulen vom 29. – 31. Januar 2010 in Eckernförde war ein schönes Ereignis!

Einen herzlichen Dank den vielen tüchtigen Heferinnen und Helfern aus der Schulgemeinschaft, die durch ihren aktiven Einsatz zum Gelingen dieser Tagung in unserer Schule beigetragen haben!

Als Ansprechpartner für die Koordination und für den Ablauf der Tagung standen Frau Stanglow-Jorberg, Frau Rohweder und Herr Frieß hilfreich bereit. Die besondere Aufgabe, die wir zu bewältigen hatten, war die Verpflegung, die Bewirtung und die Betreuung unserer Gäste. Wir haben dafür Oberstufenschüler/innen, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen gefunden, die den „Service“ sehr professionell und in freundlicher Weise leisteten. Des Weiteren konnten wir uns über leckere Kuchen für die Kaffeepausen und schöne Salate für die Mittags- und Abendbrotpause als Spenden aus der Elternschaft freuen. Um die Gesamtplanung der Verpflegung und um das Zubereiten der Speisen haben sich Frau Kühn und Frau Brodersen in vorbildlicher Weise gekümmert.

Die Feierstunde am Sonnabend, bei der von unserer Schule vielfältige Darbietungen, vor allem zu den Themen „Circus, Orchester und Eurythmie“ gezeigt wurden, hat sich als ein besonderes „Gesamtkunstwerk“ erwiesen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, insbesondere an Herrn Brandhorst, Frau Bertram, Herrn Heise und Herrn Blümke! Den Delegierten wird diese Tagung in guter Erinnerung bleiben...

*Bernd Hadewig*

**Neuwahl des Vertrauenskreises erfolgt:  
ein großer Dank an  
Frau Simone Knuth und Herrn Nicolaus Kessener!**

Im Dezember 2009 galt es nach 6 Jahren einen neuen Vertrauenskreis zu wählen.

Die Mitglieder Gerrit Grallert, Joachim Blümke (beide Kollegium), Simone Knuth und Nicolaus Kessener (beide aus der Elternschaft) hatten 6 Jahre lang gemeinsam bei der Analyse und der Bewältigung von Konflikten geholfen, sich für diese Aufgabe fortgebildet und das unparteiische Wirken stets im Blick gehabt.

Der neue Vertrauenskreis besteht nun für die nächsten drei Jahre aus den schon genannten Kollegen Frau Grallert und Herrn Blümke - für die Elternschaft werden Frau Ricarda Schoeneich und Herr Andreas Flaig tätig sein.

Den ausgeschiedenen Eltern Frau Knuth und Herrn Kessener sei auf diesem Wege herzlich für ihre Arbeit gedankt- eine Arbeit, die viel Disziplin und Besonnenheit erfordert, das Ausblenden eigener Emotionen ist sicher auch nicht immer leicht. Es zeichnet die Arbeit des Vertrauenskreises aus, dass nichts Persönliches nach außen dringt, dass die Hilfesuchenden sich absolut darauf verlassen können, dass ihr Anliegen vertraulich behandelt wird. Der Eltern-Lehrer-Kreis bedankt sich stellvertretend für die ganze Schulgemeinschaft bei Ihnen!

Den neuen Mitgliedern wünschen wir eine gute Zusammenarbeit mit den „alten Hasen“ und viel Durchblick durch das, was auf sie zukommen mag.

*Für den Eltern-Lehrer-Kreis*

*Susanne Hagemeyer*

## **Empirische Studie über Quereinsteiger an Waldorfschulen**

Waldorfpädagogik ist ein geeigneter Weg, um mangelnde Motivation oder Schulverweigerung bei Grundschulkindern abzubauen und ihnen wieder zu Freude am Lernen zu verhelfen. Auch Symptome psychosomatischer Erkrankungen können massiv reduziert werden. Zu diesem Ergebnis kommt eine empirische Studie, für die an 55 Waldorfschulen Eltern von Quereinsteigern zu den Befindlichkeiten ihrer Kinder nach dem Wechsel in die Waldorfschule befragt wurden.

Insgesamt beteiligten sich 478 Elternhäuser an der Fragebogenaktion im Schuljahr 2004/5, einbezogen wurden die Klassen eins bis fünf. Gerade in der Grundschulzeit, die erste Erfahrungen mit den schulischen Lern- und Leistungsformen vermittelt, trügen die Lehrkräfte eine besondere Verantwortung, betont die Autorin der Studie, Ulrike Luise Keller, in der Zusammenfassung der Ergebnisse. Ihre Forschungsarbeit entstand als Dissertation an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

Im Blickpunkt der Untersuchung von Ulrike Luise Keller stehen die Erwartungen der Eltern und die Befindlichkeit der Grundschul Kinder vor und nach dem Schulwechsel. Die Autorin stellt in ihrer Untersuchung positive und kritische Punkte dar, die die befragten Eltern hinsichtlich der Waldorfschule nennen. Die Erwartungen der Eltern an die Waldorfschule haben sich bei 80 Prozent der Eltern ganz und bei 13,8 Prozent teilweise erfüllt. Bei den Berichten über die Befindlichkeit der Kinder schneidet die neue Schule sogar noch besser ab: 93,1 Prozent der Eltern berichten, dass es ihren Kindern jetzt sehr gut oder gut gehe.

Am Ende der Studie steht die Forderung nach Schule als „Lebens- und Erfahrungsraum“. Voraussetzungen dafür seien: schulische Strukturen, die der Erziehungskontinuität dienen, ganzheitlicher Unterricht, Wahrnehmung der Persönlichkeit des Kindes und seine individuelle Förderung, ermutigende Leistungsbeurteilungen, Förderung der Sozialfähigkeit, eine persönliche Lehrer-Kind-Beziehung sowie eine positive Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Eltern.

*Quereinsteiger - Wechsel von der staatlichen Regelgrundschule in die Waldorfschule - Ulrike Luise Keller*  
VS-Verlag Wiesbaden 2008

## Kleinanzeigen

### **Eurythmie am Freitagmorgen**

findet weiterhin von 8.00 – 9.00 Uhr im „blauen“ Eurythmiesaal (unten) statt. Wir freuen uns jederzeit über neue Teilnehmer. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Erika Heise, 04354-8710

**SternStunde:** Auch im neuen Jahr 2010 biete ich bei Lernschwierigkeiten jeglicher Art für Schülerinnen und Schüler bis einschl. 10. Kl. gezielte Hilfestellung, d.h. qualifizierte lerntherapeutische Beratung und Förderung an; diese findet in unmittelbarer Nähe zur Waldorfschule (Bystedtredder 32) statt. Weitere Informationen und Termine für eine kostenfreie Erstberatung sind unter den unten genannten Tel. - Nummern zu erhalten. - Zur Zeit sind wieder Plätze freigeworden! - Bitte, beachten Sie auch die farbigen Flyer, die im Foyer/Speisesaal zur ersten Orientierung und kostenlosen Mitnahme ausliegen! Stern-Stunde Jürgen Dickershoff, Waldorfpädagoge / Lerntherapeut  
Tel: 04351-48 83 65, Mob: 0176-200 48 691

**Kleine Leierkunde** am Samstag den 6. März von 10:00 - 18:00 Uhr in der Waldorfschule Eckernförde im Klassenraum der 2a

Themen werden sein:

Grundkenntnisse über Haltung, Handhabung und Spielweisen des Instrumentes; Notenkunde (einfaches Lernen durch Zuordnung zu den Farben des Regenbogens); Übertragung auch auf andere pentatonische Instrumente (Glockenspiel / Flöte); Wirkungsweise dieser Instrumente und Hintergründe der Quintenstimmung; Vorstellung von Liedern und Melodien zu verschiedenen Anlässen; Hinweise zum Erlernen des Stimmens, eigene Leiern dürfen gerne mitgebracht werden.

Anmeldeschluss ist Fr. 26.02. 2010

Christiane und Bernhard Wagner Tel: 04351-45965

**Zu vermieten:** Kleines winterfestes Holzhaus (45 qm), 2 Zimmer, Küche, Bad, mit Gartenbenutzung, Kaltmiete 290,-- € ab sofort in Rieseby zu vermieten.

Fam. Paulsen, 04355-1483

**Schönes Haus** nahe Eckernförde (Fleckeby) günstig zu verkaufen.

Ideal für Familie mit Kindern. 1- 2 Familienhaus in ruhiger Sackgasenlage nahe der Schlei, bestehend aus 2 Wohnungen mit insg. 200 m<sup>2</sup> Wohnfl., Kamin, schöner Garten, SW. Terrasse und SW Loggia, mit

Vollkeller, 3-Stellpl., [www.immobilienscout24.de](http://www.immobilienscout24.de) Scout ID 53782066  
oder Tel: 0172 1533990 André Klöhn

**Suchen** gut erhaltene Küng Sopran Blockflöte  
Familie Hauschildt 04621-951757.

### **Wochenendseminar: Spuren**

Die Wahrnehmung des Ätherischen durch Bewegung und Imagination  
Durch elementare eurythmische und imaginative Übungen beschäftigen wir uns mit den Qualitäten der vier Elemente und Ätherarten, der Arbeit an den Chakren und der Aura sowie dem Aufspüren karmischer Aufgabenstellungen aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Wir erforschen die Wirkung von Gedanken und Emotionen auf unseren eigenen Ätherleib sowie unsere Umgebung und arbeiten an der Verwandlung Kraft raubender Muster.

5.-7. März 2010: 24340 Eckernförde, Freie Waldorfschule, Schleswiger Str. 112, Anmeldung bei Christiane Feuerstack 04351-7266802 oder [christiane@feuerstack.net](mailto:christiane@feuerstack.net)

## **Erziehungskunst - Zeitschrift für Waldorfpädagogik wird Publikumszeitschrift**

Die traditionsreiche Zeitschrift für Waldorfpädagogik, die „Erziehungskunst“, erscheint ab Oktober 2009 in neuer Gestaltung und mit einer stark erhöhten, monatlichen Auflage von 70.000.

Die Zeitschrift, die seit 1927 herausgegeben wird, hat sich mittlerweile von einer „Spezialisten-Zeitschrift“ zu einem lesefreundlichen pädagogischen Publikumsmagazin gewandelt. Die äußere Gestaltung und das Format entsprechen dem zielgruppenorientierten Aufbau des neuen Heftes. Schüler/innen werden mit der Rubrik „Junge Autoren“ ebenso angesprochen wie Lehrer/innen, die wertvolle Tipps zur Unterrichtspraxis darin finden. Erzieher/innen und junge Eltern lesen Beiträge zur frühen Kindheit und auch kritische Stimmen kommen zu Wort. Schreiben Sie Ihre Meinung über die neue „Erziehungskunst“ an die Redaktion.

Die ersten Hefte der „Erziehungskunst“ sind bereits vergriffen, für die nächste Ausgabe der monatlich erscheinenden Zeitschrift wird nachgelegt werden müssen. Interessierte können auf Nachfrage im Waldorfkindergarten und in der Waldorfschule in Eckernförde ein Heft der aktuellen Ausgabe der „Erziehungskunst“ erhalten.

*BH*

## Kiek Ut per E-Mail

Wir haben zum Bezug des Kiek-Ut per E-Mail eine „Mailingliste“ eingerichtet.

*Jeder kann sich selbst eintragen (und auch wieder austragen)!*

Gehen Sie dazu bitte auf folgende Seite:

**<http://kiekutemail.waldorf-eckernfoerde.de>**

Noch etwas: Das Kiek Ut wird über diesen Dienst als pdf-Datei verschickt, Sie benötigen zum Lesen den kostenlosen Adobe-Reader.



### Impressum

Die nächste Ausgabe der Kiek Ut erscheint voraussichtlich  
Anfang März 2010

Redaktionsschluss für alle Texte und Anzeigen ist  
Mittwoch, der 3. März 2010.

Abgabe bitte im Kontor oder bei den Redaktionsmitgliedern:

Ingrid Lüthje, Kontor	04351-767514
Bernd u. Susanne Hadewig	04351-752142
Madeline Genzken	04351-889389
Uwe Strehlau	04354-1234
Janos Darvas	04351-86893

Anschrift: Redaktion - Kiek Ut - Eckernförder Waldorf-Nachrichten  
Schleswiger Str. 112 – 24340 Eckernförde

**Tel: 04351-76750, Fax: 04351-767515**

Oder per e-mail: [kontor@waldorf-eckernfoerde.de](mailto:kontor@waldorf-eckernfoerde.de) bzw.  
[schule@waldorf-eckernfoerde.de](mailto:schule@waldorf-eckernfoerde.de)

Unsere Homepages: [www.waldorf-eckernfoerde.de](http://www.waldorf-eckernfoerde.de)  
[www.waldorfkindergarten-eckernfoerde.de](http://www.waldorfkindergarten-eckernfoerde.de)  
[www.circus-radefiz.de](http://www.circus-radefiz.de)

Spendenkonto Waldorfförderverein Eckernförde:  
Sparkasse Eckernförde Kto.Nr. 137 117 (BLZ 21050170)